



# Wettkampfvorschriften

## Freiamtercup

### Inhaltsverzeichnis

1. Wettkampfangewinn.....	2
2. Anmeldewesen.....	2
3. Reglemente / Weisungen.....	2
4. Wertungsrichter.....	2
5. Wettkampfanlagen.....	2
6. Kategorien.....	3
7. Musikbegleitung.....	3
8. Übungsgelegenheit.....	3
9. Garderoben.....	3
10. Auszeichnung.....	3
11. Rangierung.....	4
12. Ranglisten.....	4
13. Versicherung.....	4

## 1. **Wettkampfangebot**

Vereinswettkämpfe Aktive und Jugend (Ti/Tu): Gymnastik Bühne, Gymnastik Kleinfeld/Grossfeld, Team-Aerobic und Geräteturnen.

Nationalturnen Aktive (Tu/Ti): gemäss separaten Wettkampfbestimmungen

## 2. **Anmeldewesen**

Die Ausschreibung des Freiamtercups erfolgt durch den Kreisvorstand. Dieser nimmt die Anmeldungen entgegen, organisiert den Wettkampf und stellt die Zeitpläne zusammen. Die Startzeiten der Aktiven erfolgen im Zeitfenster von 17.30 und 23.00, bzw. diejenigen der Jugend zwischen 17.30 und 21.30. Die Anmeldungen und die einzubezahlenden Startgelder der teilnehmenden Vereine haben fristgerecht an den Vorstand KTVF zu erfolgen. Verspätete Anmeldungen können abgewiesen werden.

## 3. **Reglemente / Weisungen**

Es wird nach den aktuellen Reglementen und Weisungen des STV und den nachfolgenden Bestimmungen des KTV Freiamt geturnt.

## 4. **Wertungsrichter**

In allen Disziplinen sorgen vom STV ausgebildete Wertungsrichter für eine gerechte und faire Benotung.

## 5. **Wettkampfanlagen**

Gymnastik Bühne/Team-Aerobic (12x12m, 12x18m, 12x24m)	Bühne/Hartplatz/Halle
Gymnastik Kleinfeld (25x18m)	Rasenfeld
Gymnastik Grossfeld (25x40m)	Rasenfeld
Geräteturnen (BA, BO, GK, RE, SP, SR, SSB)	Turnhalle/Festzelt

### 5.1 **Geräte VGT**

Sind der aktuellen Materialliste vom STV unter folgendem Link zu entnehmen:  
<http://www.stv-fsg.ch/de/sportarten/geraeteturnen/downloads/>

Das Benutzen von nicht aufgeführten Geräten ist nur nach vorgängiger Bewilligung durch das TK erlaubt. Solche Geräte müssen persönlich mitgebracht werden. Gesuche sind mit der Anmeldung einzureichen.

Die Geräte müssen auf die Wettkampfzeit eigenhändig bereitgestellt und nach dem Wettkampf wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

### 5.2 **Sicherheits- und Haftungsartikel**

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen und deren Turnenden. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der KTVF und das OK lehnen bei nicht vorschriftsgemässer Anwendung der Anlagen und Geräte und bei Fehlmanipulationen jegliche Haftung ab.

### 5.3 **Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen**

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernehmen die eingesetzten Personen der startenden Vereine die volle Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlage, resp. für die Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der Sicherheitsbügel muss während einer Turnübung geschlossen sein, bzw. die

Sicherheitsbolzen sind eingesteckt. Die Ketten müssen, sofern möglich, drei Kettenglieder unterhalb der tiefsten Höhe eingehängt sein. Es wird empfohlen, die Ringhöhen mit Matten zu regulieren. Für die Anlage und die Sicherheitsbestimmungen (Regulierung der Höhen mit Matten) müssen die Anzahl Matten, welche in der Materialliste aufgeführt sind, zur Verfügung stehen. Das Mindestalter der eingesetzten Ringversteller beträgt 18 Jahre.

## **6 Kategorien**

### **6.1 Kategorien Vereinswettkampf Gymnastik Aktive und Jugend:**

- Gymnastik Bühne (mit/ohne Handgerät)
- Gymnastik Kleinfeld/Grossfeld
- Team-Aerobic

Die Bewertung erfolgt gemäss den aktuellen Weisungen des STV. Pro Kategorie müssen mindestens 3 Riegen angemeldet sein, damit eine separate Rangliste für die betreffende Disziplin erstellt wird. Ist dies nicht der Fall, kann der KTVF aus eigener Kompetenz über allfällige Zusammenlegungen von Disziplinen entscheiden.

Diese Regelung gilt für die Aktiven, sowie auch für die Jugend.

### **6.2 Kategorien Vereinswettkampf Geräteturnen Aktive und Jugend:**

- Schulstufenbarren (SSB)
- Diverse Geräte: Bodenturnen (BO), Reck (RE), Sprung (SP), Schaukelringe (SR)
- Gerätekombination (GK)
- Barren (BA)

Die Bewertung erfolgt gemäss den aktuellen Weisungen des STV. Pro Gerät müssen mindestens 5 Riegen bei den Aktiven, bzw. 3 Riegen bei der Jugend angemeldet sein, damit eine separate Rangliste für die betreffende Disziplin erstellt wird. Ist dies nicht der Fall, kann der KTVF aus eigener Kompetenz über allfällige Zusammenlegungen von Disziplinen entscheiden.

## **7. Musikbegleitung**

Die beschriftete CD oder ein beschrifteter USB-Stick muss bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn am jeweiligen Speakertisch abgegeben werden. Auf dem Ton- oder Datenträger darf nur die für den Wettkampf benötigte Musik vorhanden sein. Die Wettkampfmusik beginnt am Anfang des Tonträgers. Ein Ersatz ist mitzunehmen. Sofern es der Zeitplan erlaubt, wird jeweils vor der Aufführung eine Musikprobe gemacht.

## **8. Übungsgelegenheit**

Üben auf dem Wettkampfbplatz ist nicht gestattet. Es stehen reduzierte Plätze für Gymnastik und Teamaerobic zur Verfügung. Im Geräteturnen ist das Einturnen an den Geräten nicht bzw. nur sehr eingeschränkt möglich.

## **9. Garderoben**

Die Garderoben sind ab 17.00 Uhr geöffnet und müssen bis spätestens 23.30 Uhr wieder geräumt sein.

## **10. Auszeichnungen**

Die drei bestplatzierten Vereine pro Disziplin erhalten eine Naturalgabe. Ob dem bestplatzierten Verein zusätzlich ein Erinnerungspreis überreicht wird, liegt in der Entscheidung des Veranstalters.

### **11. Rangierung**

Bei Notengleichheit werden betroffene Vereine gleich klassiert. Gleiche Note bedeutet gleicher Rang.

### **12. Ranglisten / Notenblätter**

Diese können nach der Rangverkündigung beim TK abgeholt werden. Jeder gestartete Verein hat Anrecht auf eine Rangliste sowie auf die Kopien der Notenblätter. Es werden keine Unterlagen und Notenblätter nachgesandt. Zudem kann die Rangliste auf der Homepage vom KTV Freiamt und evt. auf derjenigen des Veranstalters angeschaut und heruntergeladen werden.

### **13. Versicherung**

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Veranstalter und KTVF lehnen jede Haftung ab.

Dieses Reglement wurde anlässlich der Präsidenten- und Leiterkonferenz vom 19. Oktober 2018 in Aarau von den Vertretern der Vereine genehmigt und somit in Kraft gesetzt.

**Muri, 19. Oktober 2018**

**Fredy Klausner (techn. Leitung)**

**Muri, 19. Oktober 2018**

**Reto Stuber (Präsident)**